

## **Protokoll der 15. Generalversammlung vom 29. März 2003 im Tagungssaal des Stadthauses in Baden**

### **1. Begrüssung, Präsenz**

Der Präsident, Oberst Thomas Huber konnte um 1030 Uhr die 15. Generalversammlung eröffnen und 36 Mitglieder, die meisten mit ihren Damen begrüessen.

Vom Präsidenten namentlich begrüsst wurden:

- Frau Rita Frei
- Brigadier Bölsterli Andreas
- Oberstlt Meier Peter, ehemaliger Präsident SVFF
- Oberstlt Arthur Grüninger, Gründer und Ehrenmitglied des FSOV

Nicht wenige Mitglieder mussten sich entschuldigen. Stellvertretend für diese Mitglieder nannte der Präsident:

- Hptm Theo Landis mit seiner Gattin, musste sich leider das erste Mal für die Nichtteilnahme an einer GV entschuldigen
- Div Witzig Rudolf
- Div Siegenthaler Urban
- Div a D Meier Werner
- Div a D Treichler Robert
- Oberst i Gst Schneider Dieter
- Oberst i Gst Fanconi Mario (Vorstandsmitglied)
- Maj Grüninger Walter (Vorstandsmitglied)

Der Präsident erklärt die 15. GV als ordnungsgemäss einberufen (die Einladung erfolgte am 26. Februar 2003), die Traktandenliste ist genehmigt, die GV ist eröffnet. Eine Präsenzliste zirkuliert.

### **2. Protokoll GV 2002**

Das Protokoll der 14. Generalversammlung vom 27. April 2002 wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

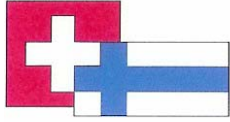
### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

#### **3. 1. Allgemeines**

Der Vorstand traf sich drei Mal zu einer Sitzung, die mit Schwergewicht auf die Vorbereitungen des Besuches der Stipendiaten im Herbst 2003 ausgerichtet waren.

Vor einem Jahr an der GV hatte der Präsident die amerikanische Lösung des „global power protection“ in Frage gestellt und sie als kaum gangbare Variante kritisiert. Wir alle haben nun viel an Glaubwürdigkeit verloren; die UNO, die EU und auch die NATO. Durch die im Vorfeld des Irak-Krieges aufgerissenen Gräben zwischen der alten und der neuen Welt, selbst aber in Europa, ist die Widersprüchlichkeit aus den verschiedensten Motiven in beängstigendem Masse zu Tage getreten. Es wird viel Zeit vergehen und viele vertrauensschaffende Anstrengungen brauchen, um die unterschiedlichsten Befindlichkeiten wieder in Einklang zu bringen.

#### **3. 2. Besuch des 69. finnischen Stipendiaten in der Schweiz**



Maj Eero Pajula vom Fliegerabwehrregiment Lappland aus Rovaniemi besuchte vom 02. 04. 2002 – 16. 06. 2002 die Schweiz. Die Vorbereitungsarbeiten wurden wiederum in vortrefflicher Art und Weise durch Oberst Hansulrich Habegger und Oberst Beat Schild, Besuchsbetreuung des Heeres, getroffen. Betreut wurde Maj Eero Pajula insbesondere durch Pirko und Theo Landis, Ursi und Hansulrich Habegger, Peter Meier und weiteren Mitgliedern des FSOV. Ich danke allen Beteiligten für die spontan geleistete Arbeit und die optimale Betreuung unseres Stipendiaten.

Das erwünschte Programm umfasste insbesondere die Bereiche:

- Grundlagen der schweizerischen Landesverteidigung,
- vor allem aber galt das Interesse der Fliegerabwehr.

Maj Eero Pajula erlebte ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm in militärischer Hinsicht und wurde aber auch im privaten Bereich bestens betreut. Die Schlussworte in seinem Bericht über den Besuch in der Schweiz sagen alles: „Ich habe sehr viele unvergessliche Erlebnisse bei meinem Aufenthalt erlebt. Das schönste aber war die ausserordentliche Gastfreundschaft, die ich überall erleben durfte.“ Sein Wunsch, schweizerdeutsch zu lernen, ging aber nur teilweise in Erfüllung.

### **3. 2. Mareshall Mannerheimer Gedenkfeier**

Die Gedenkfeier fand am Samstag, den 01. Juni 2002, in Montreux – Territet statt. Wie immer trafen wir uns verstärkt durch die Mitglieder der SVFF Gruppen Genf und Waadt um 1100 Uhr bei der Gedenkstätte zur Feier. Anschliessend offerierte der Finnische Botschafter, seine Exzellenz Antti Hynninen, den traditionellen Apéritif bei wiederum herrlichem Sommerwetter.

Das vorzügliche Mittagessen wurde von den Mitgliedern und Gästen im Hotel Excelsior in Montreux eingenommen.

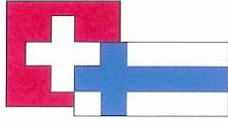
Die Holzschatulle, mit Vorrat an Marskin Ryyppy kam wieder, im Gedenken an den Marschall, mit einem Trinkspruch des Stipendiaten erfolgreich zum genüsslichen Einsatz.

Mit einer Wappenscheibe ehrte der Präsident das langjährige Vorstandsmitglied Oberstlt Hansruedi Gerber und verdankte im Namen der FSOV die grosse Arbeit und vor allem auch die in jeder Beziehung grosszügige Unterstützung durch ihn und seine Firma beim letzten WK der finnischen Stipendiaten, 1998.

### **3. 4. Besuch bei Siemens Schweiz in Zürich und der Bericht des Studienaufenthaltes der zwei Stipendiaten, 2001**

Donnerstag 07. November 2002, organisierte Oberstlt i Gst Bühlmann eine hochinteressante Besichtigung des Inforama von Siemens (leider nur 20 Teilnehmer). Der von einer hochmotivierten und mit der Materie bestens vertrauten Dame geführte Rundgang, gab uns einen Überblick über die Aktivitäten von Siemens in der Schweiz, in der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Präsentation von Produkten und Lösungen in Form von Exponaten, in Verbindung mit Filmsequenzen und Bildern, waren sehr informativ und beeindruckend.

Der anschliessende Bericht der zwei Stipendiaten, Oberstlt Luc Monnier und Oberstlt i Gst Bühlmann über ihren Besuch 2002 in Finnland, hatte einen etwas anderen Schwerpunkt als die vorangehenden Präsentationen. Nebst den üblichen wunderschönen Bildern aus diesem reizvollen Land, mit seinen unvergleichlichen Schönheiten von Natur pur und den allseits bekannten und beliebten Gesichter, ging es vor allem darum, die Unterschiede der zwei Länder in den immateriellen Bereichen herauszukristallisieren. Es gelang ihnen vorzüglich, die feinen Unterschiede der Wertvorstellungen aufzuzeigen, ohne sie zu werten. Es war dem Zuhörer überlassen, seine eigenen Gedanken für sich selber zu formulieren, oder seine Lebensphilosophie zu hinterfragen. Auf jeden Fall gab die hervorragende Analyse genügend Gesprächsstoff an diesem Abend.



Ein Gemeinsames Nachtessen im Albisriedenhaus beendete diesen interessanten Abend.

An dieser Stelle möchte ich Oberstlt i Gst Bühlmann für den Aperitif und die Organisation des Abends herzlich danken und schliesse damit den Jahresbericht des Präsidenten.

## **4. Rechnungsablage und Budget 2002**

### **4. 1. Jahresrechnung**

Der Präsident präsentiert für den Kassier die Jahresrechnung für die Periode vom 01. 01. – 31. 12. 2002. Es konnte ein Gewinn in der Höhe von Fr. 1802. 95 realisiert werden. Damit vergrösserte sich das Vereinsvermögen per 31. 12. 2002 auf Fr. 19'498.-. Der Gewinn ist vor allem auf die nicht mehr anfallenden Kosten für das Finnland-Magazin zurückzuführen.

Der Rechnungsrevisor hat die Rechnung geprüft, den Befund vorgelesen und empfiehlt die Genehmigung. Die Rechnung wird genehmigt, dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 50.-.

### **Budget 2003**

Das Budget des Vereinsjahres 2003 hat eine grosse Unbekannte, nämlich die Aufwendungen für den WK 2003 und wird im wesentlichen vom Fluss der Sponsorengelder abhängig sein. Mit Kosten von Fr. 5000.- bis 7000.-, die auf unsere Kasse zurückgehen, ist zu rechnen.

## **6. Wahlen**

Gemäss Statuten müssen sich Präsident und Vorstand alle drei Jahre zur Wiederwahl stellen. Die letzte Wahl fand in Sursee, 2000 statt. Es geht also um die Wiederwahl des Präsidenten. Oberstlt Luc Monnier schlägt den Präsidenten, Oberst Thomas Huber zur Wiederwahl vor, der Präsident wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder werden durch den Präsidenten zur Wiederwahl empfohlen und in Globo von den anwesenden Mitgliedern in ihrer Funktion bestätigt.

Der Präsident dankt für das dem Vorstand und ihm entgegengebrachte Vertrauen.

## **7. Aktivitäten**

### **7. 1. Aktivitäten 2003, 2004**

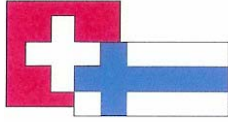
Das Jahresprogramm 2003 - 04 wurde letztes Jahr an alle Mitglieder versandt. Für das Jahr 2005 wird der Versand im November erfolgen.

## **8. Mitgliederbewegung**

Hptm Gisiger erläutert die Mitgliederbewegung.

## **9. Varia**

### **9. 1. WK 2003**



Die Vorbereitungen für den WK 2003 unserer Freunde aus Finnland sind im Zeitplan und versprechen eine erlebnisreiche und interessante und wenn das Wetter noch mitspielt, eine wunderschöne Woche im Engadin.

Von Pentti Airio hat der Präsident die Mitteilung bekommen, dass sich ca. 32 Teilnehmer angemeldet haben. Auch sind bereits einige Mitglieder der FSOV für die Reise gemeldet, tageweise oder sogar die ganze Woche. Die Unterlagen und der Reiseplan für Anmelde-möglichkeiten wurde den Mitgliedern der FSOV zugesandt, es sind noch freie Kapazitäten vorhanden. Über den Abschlussabend mit unseren Gästen, am 24. 09. 03 wird im Detail Anfangs August orientiert.

### **10. Der Mannerheimer-Stipendiat stellt sich vor**

Kapitänlt Johan Tillander stellt sich vor.

### **11. Verdankungen**

Der Präsident dankt Rita Frei und Hansueli Habegger für die vorzügliche Organisation der 15. GV in Baden und den verehrten Mitgliedern und Gästen, dass sie sich die Zeit genommen haben unserer Generalversammlung beizuwohnen.

Damit ist der statutarische Teil der 15. GV in Baden abgeschlossen.

Mit dem von der Stadt Baden offerierten, vorzüglichen Aperitif und einer geschichtlichen Orientierung zum Tagungsort, sowie dem traditionellen Mittagessen im Hotel Blume, schliesst auch der inoffizielle Teil der 15. Generalversammlung.

Grosshöchstetten, den 23. 02. 2004

**FINNISCH - SCHWEIZERISCHE  
OFFIZIERSVEREINIGUNG**

Der Präsident:

**Oberst Thomas Huber**